

Päuschen auf den Erdbeerefeldern



Sicherlich ein kurzes Päuschen verdient hatten sich die vielen Arbeiter auf einem großen Erdbeerefeld an der K 57 zwischen Gimmersdorf und Villip. Denn egal, ob bei Regen oder Sonne, auch

im Drachenfelder Ländchen haben Erdbeeren nach wie vor Hochkonjunktur. Das bedeutet vor allem in den Plantagen jede Menge Arbeit. Und das dürfte auch in den nächsten Wochen noch

anhalten, sagt Sandra Müller, Mitarbeiterin bei der Landwirtschaftskammer NRW und zuständig unter anderem für Pflanzenschutz im Obstanbau und die Beratung von Klein- und Hobbygärtnern.

Denn nach der ersten Ernte im Mai und Juni werden laut Müller bis zum Herbst die Früchte von remontierenden, sogenannten immer tragenden Erdbeersorten geerntet. voa/FOTO: VOGEL